



Marktplatz

Der Bad Zwischenahner Marktplatz hat sich im Laufe der Zeit grundlegend gewandelt. Konstante ist die St. Johannes Kirche, die seit der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts den Platz bestimmt. Bis in die 1950er Jahre hinein war der „Brink“ viel kleiner, da stärker mit Wohnhäusern und Restaurationsbetrieben bebaut. Beliebte Anlaufstelle war „Meyers Hotel“, welches direkt an den Glockenturm angrenzte. Das Gartenlokal erstreckte sich bis zum Seeufer und verfügte über einen eigenen Anleger. Das zunächst zweigeschossige Rathaus befindet sich seit 1971 am Marktplatz, der – nach Vergrößerung des Platzes – zunächst als Parkplatz genutzt wurde.

1. H. 12. Jh.	Bau der St. Johannes Kirche
1469-1489	Bau des Glockenturms
1758	Konzession für das erste Gasthaus am Marktplatz (ab 1893 Meyers Hotel), mit Posthalterei ab 1843
Um 1800	Bau eines Wohnhauses und eines weiteren Gasthauses (Roggemann-Krug)
1871	Pflanzung der Friedenseiche (30. April)
1880	Bau des heutigen „Hof von Oldenburg“
1971	Eröffnung des neuen Rathauses am Marktplatz; Sanierung 2009
1998	Einweihung des neu gestalteten Marktplatzes



Marktplatz.
Gruss vom Bundeskriegerfest in Zwischenahn 1905.

Blick auf den Marktplatz mit Kirche, Meyers Hotel und weiteren Gast- und Wohnhäusern

Postkarte um 1905

Sammlung Klaus Harms, Klein Garnholt